



Harkenberg Gesamtschule Hörstel



Elternbrief Nr. 17

- Februar 2022 -

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

wer hätte seit den letzten Elternbriefen gedacht, dass wir noch immer tief in der Coronapandemie stecken? Ich möchte Sie in diesem Elternbrief nicht über die aktuellen Entscheidungen und Maßnahmen informieren und verweise in diesem Zusammenhang auf den **„Elternbrief – Sonderausgabe vom 01.02.22“**, den ich Ihnen zeitgleich über den „Schulmanager“ zukommen lasse.

Rückblick:

Im 1. Schulhalbjahr 2021/2022 konnten erfreulicherweise einige (wenige) Veranstaltungen und Wettbewerbe wieder durchgeführt werden. Dazu zählen u.a. der Mathematik- und Heureka-Wettbewerb, erstmals das Projekt „Natürlich erleben“ im Jahrgang 9, die Informationsveranstaltungen für die Eltern des 4. Jahrgangs und für deren Kinder der Experimentiernachmittag. Gerade die letztgenannte Veranstaltung war ein voller Erfolg, haben doch zahlreiche Schülerinnen und Schüler an einem spannenden und interessanten Nachmittag zum ersten Mal Kontakt mit unserer Schule gehabt.

Leider mussten wir auch einige Termine absagen oder auch online durchführen. Dazu zählte leider auch der „Tag der offenen Tür“. Dieser Termin ist immer eine wichtige Werbeveranstaltung für unsere Schule, auf dem wir Ihren Kindern uns mit unserem Konzept und das hervorragend ausgestattete Gebäude präsentieren konnten. Viel mehr als sonst sind wir jetzt auch auf Ihre positiven Rückmeldungen über die Schule und das Weitertragen dieser Resonanz in die Öffentlichkeit angewiesen.

Leider mussten auch einige Aktionen ganz ausfallen. Viele sportliche Turniere konnten aufgrund von Corona nicht durchgeführt werden und auch der Weihnachtsgottesdienst musste ausfallen. Besonders betroffen (aber auch sehr einsichtig) waren die Schülerinnen und Schüler vom Ausfall der Ski-Exkursion und auch die Abschlussfahrt unseres ersten Abi-Jahrgangs musste schon abgesagt werden. Gerade der Abi-Jahrgang lässt sich aber nicht unterkriegen und hat es in den letzten Wochen durch zahlreiche geistreiche und lustige Aktionen geschafft, dass der Zusammenhalt noch einmal gefördert und die Freude am Lernen gestiegen ist. Echte Vorbilder für die nachkommenden Jahrgänge!

Im Rückblick zu erwähnen ist auch das Programm „Aufholen nach Corona“. Hier haben wir durch Fachkolleginnen und Fachkollegen, durch unser Konzept „Schüler helfen Schülern“ und in Zusammenarbeit mit dem Studienkreis Hörstel eine breit aufgestellte Maßnahme gestartet, die großen Anklang findet. Wir freuen uns darüber, über 100 Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu fördern und diese Maßnahme bis zum Sommer durchführen zu können. Sollte das Land NRW sich entscheiden, weiterhin Geld für das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ zur Verfügung zu stellen, werden wir sicher über eine Weiterführung dieser Maßnahme nachdenken. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei dem Schulträger bedanken, der uns bei diesen Maßnahmen tatkräftig unterstützt. Auch über die Anschaffung der Luftreiniger, die für die Klassenräume des 5. und 6. Jahrgangs und für die Fachräume angeschafft worden sind, möchten wir uns bei der Stadt Hörstel recht herzlich bedanken.

Das Programm „Aufholen nach Corona“ kann den Ausfall des Präsenzunterrichts sicherlich nicht ersetzen und daher hoffen wir alle, dass wir möglichst bald wieder den „normalen“ Schulalltag zurückbekommen und wir die zahlreichen außerschulischen Angebote wieder anbieten können. Gerade diese Aktionen sind neben dem Lernen für die Entwicklung Ihrer Kinder ganz besonders wichtig.

Rückblickend auf das 1. Halbjahr 2021/22 möchte ich noch erwähnen, dass wir uns von einigen Kolleginnen und Kollegen verabschieden mussten, weil sie eine Festanstellung an einer anderen Schule bekommen haben. Wir bedanken uns bei Herrn Peuker, Herrn Balks, Herrn Bühner und Herrn Eggermann für die hervorragende Arbeit und wünschen den Kollegen auf ihrem beruflichen und privaten Weg viel Erfolg und in diesen Tagen besonders Gesundheit.

Auch Frau Ohlig, unsere Abteilungsleiterin für die Jahrgänge 8-10, hat uns zum 31.01.2022 verlassen. Sie wechselt nicht die Stelle, sondern geht in den verdienten vorzeitigen Ruhestand. Auch bei ihr möchte ich mich für die geleistete Arbeit sowie für die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken und für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschen.

Ausblick:

Personal:

Als neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen wir zum 2. Halbjahr Frau Hülk (E/KU), Frau Turtle (D/NL), Herrn Penning (SP/BI/TC) und Herrn Klünder (MU/KU) bei uns im Team.

Auch das Sekretariat bekommt durch Frau Wichtrup Verstärkung.

Erfreulich ist auch, dass Herr Hellbaum, der Streetworker der Stadt Hörstel, mit einem kleinen Teil seiner Arbeitsstunden bei uns in der Schule ist. Er ist hervorragend vernetzt und kennt viele Schülerinnen und Schüler auch außerhalb von Unterricht und Schule.

Termine:

Der Terminplan für das 2. Halbjahr steht. Aber ob diese Termine auch alle stattfinden können, kann ich Ihnen nicht sicher sagen. Es hängt ganz viel davon ab, wie sich die Pandemie entwickelt und ob für das Gesundheitssystem eine hohe Gefahr besteht.

Daher ist es wichtig, dass Sie stets unsere Homepage www.gesamtschule-hoerstel.de, auf der wir alle aktuellen Informationen veröffentlichen, im Blick behalten.

Eine Absage möchte ich Ihnen aber schon heute mitteilen. Die für den 09.02.2022 angesetzte Schulpflegschaftsversammlung wird, in Absprache mit dem Schulpflegschaftsvorsitzenden Herrn Kimmel, verschoben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Für Sie auch ganz besonders wichtige Termine sind die, an denen Ihre Kinder nicht in die Schule kommen:

28.02.2022 (Rosenmontag / beweglicher Ferientag)

23.03.2022 (Schulinterne Lehrkräftefortbildung)

05.04.2022 (ganztägiger Beratungstag / für die Kinder ein Studientag)

23.05.2022 (Tag der Abiturprüfungen / Studientag)

27.05.2022 (Freitag nach Christi Himmelfahrt / beweglicher Ferientag)

13.06.2022 (Schulinterne Lehrkräftefortbildung)

17.06.2022 (Freitag nach Fronleichnam / beweglicher Ferientag)

Meine feste „**Elternsprechstunde**“ findet wie immer freitags von 09:20 – 10:20 Uhr statt. Sie können sich bei Gesprächsbedarf jederzeit einen Termin über das Sekretariat reservieren.

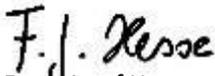
Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

dass wir uns alle ein Stück Normalität auch für die Schule zurückwünschen, kann sicher jeder verstehen und nachvollziehen. Diese Pandemiezeit kostet uns alle sehr viel Kraft und Durchhaltevermögen. Sie als Eltern, meine Kolleginnen und Kollegen sowie meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben in dieser schwierigen Zeit alles, um für die Schülerinnen und Schüler den Verlust an Lernstoff aber auch an Defiziten im sozialen Miteinander, der zwangsläufig gestiegen ist, möglichst gering zu halten. Ich bin davon überzeugt, dass uns dies recht gut gelingt. Wir werden ganz sicher auch weiter intensiv daran arbeiten.

Was mich sehr hoffnungsvoll stimmt, ist die Beobachtung, wie positiv viele Schülerinnen und Schüler mit dieser schwierigen Zeit umgehen. Nicht nur, dass sie die Regeln und Verordnungen einhalten, nein, sie akzeptieren auch die vielen notwendigen Einschränkungen und Absagen. Mein ganz großer Respekt.

Passen Sie auch weiterhin auf sich auf und bleiben Sie gesund!

In diesem Sinne grüßt Sie ganz herzlich,


Franz Josef Hesse